

Nägel mit Köpfchen.

SCHÖNE, EBENMÄSSIGE, ELEGANTE FINGERNÄGEL SIND DIE VISITENKARTE EINER ATTRAKTIVEN FRAU - HIER ZEIGT SICH, WIEVIEL WERT SIE AUF IHR ÄUSSERES LEGT. UMSO WICHTIGER, DASS BEI DER NAGELMODELLAGE HÖCHSTE QUALITÄTSANSPRÜCHE ANGESETZT WERDEN.



In der modernen Nagelmodellage gibt es zwei wichtige Grundstile. Kräftige, starke Nägel gelten als „klassisch“ und werden von vielen Kundinnen immer noch nachgefragt.

Gerade in Sachen Schönheit ist nicht immer alles Gold, was glänzt. Noch immer ist der Beruf der Nagel- und Wimperndesignerin kein rechtlich geschützter Ausbildungsberuf - mit der Konsequenz, dass es bei den entsprechenden Studios und Salons erhebliche Spreizungen in Sachen Gesundheitsanspruch und ästhetischer Qualität zu verzeichnen gibt. Um als Kundin eine gute Entscheidung treffen zu können, ist es wichtig, die Qualitätsmerkmale und Standards zu kennen. Woran man die Arbeit einer hochqualifizierten Nagelmodellistin erkennt, wollten wir von Sandra Denk, Expertin und Ausbilderin für Wimpernverdichtung und Nagelmodellage in Deggen-
dorf ganz genau wissen.



Sandra Denk ist Expertin und Ausbilderin für Wimpernverlängerung und -verdichtung und Nagelmodellage. In ihrem Studio in Deggen-
dorf berät sie umfassend in allen Beautyfragen.

PAPARAZZI: Sandra, sich „die Nägel machen zu lassen“ gehört mittlerweile fast zur selbstverständlichen Körperpflege einer modernen Frau. Schon lange gelten elegante und gepflegte Nägel als Visitenkarte der Frau - fast möchte man sagen, dass die Nägel mehr über die Frau und ihren Anspruch an sich selbst aussagen, als ihre Kleidung. Woher kommt diese starke Bewertung der Fingernägel?

SANDRA DENK: Die Fingernägel sind spätestens seit der Erfindung des Nagellackes zu einem Beauty-symbol geworden. Indem man die Fingernägel mit Farbe betont, rückt man natürlich auch die grundsätzliche Erscheinung des Nagels in den Blickpunkt. Der schönste Lack nützt nichts, wenn der Nagel darunter nicht ebenmäßig, elegant und akkurat geformt und gepflegt ist. Also

dauerte es natürlich nicht lange, bis man anfing, den natürlichen Nagel „aufzurüsten“, um damit eine modellierbare Grundlage zu erzeugen.

PAPARAZZI: Die Fingernägel der Frau sind der auffälligste Teil ihrer Hand - und die Hände der Frau sind immerhin ein unverzichtbarer Bestandteil, der gesamten Kommunikation. Mann und Frau sprechen mit den Händen - und manchmal sprechen die Hände auch, ohne dass Frau dies möchte...

SANDRA DENK: Ja genau, da sprichst Du ein heikles Thema an. Immer dann, wenn man die Nägel betont, dann betont man vorzugsweise sein gepflegtes und elegantes Erscheinungsbild. Sind die Nägel aber schlecht gemacht, erreicht man natürlich das komplette Gegenteil: dann offenbart man sich ungewollt als schlampig, ungepflegt und acht-

los - frei nach dem Motto: aussen hui, im Detail pfui. Das schlimme ist dabei nur, dass viele gar nicht wissen, wie ein gut gemachter Nagel überhaupt aussehen kann - und auch grundsätzlich aussehen sollte.

PAPARAZZI: An welchen Merkmalen erkennt man die Qualität eines Nagelstudios?

SANDRA DENK: Die Arbeitsweise ist schon mal das erste Merkmal. Das Stichwort lautet: Hygienestandards.

PAPARAZZI: Ein sensibles Thema...

SANDRA DENK: Auf jeden Fall. Und genau deswegen sollte man hier kein Blatt vor den Mund nehmen. Standard ist die Verwendung von Einwegfeilen, eine automatische, perfekt gewartete und regelmäßig gereinigte Staubabsaugung am Behandlungstisch, ein nach der Sterilisation in Folie eingeschweißtes Hygienetablett, damit es bis zur Verwendung auch steril bleibt, waschen und Desinfektion der Hände der Kundin und Einweghandschuhe bei der Behandlerin. Alles was weniger ist als das bedeutet: am besten fluchtartig den Raum verlassen. Beim Hygieneanspruch gibt es keine Kompromisse.

PAPARAZZI: Dies sollte eigentlich selbstverständlich sein, ist es aber in der Praxis sehr oft leider nicht. Es gibt ja auch verschiedene Methoden zur Nagelverstärkung. Welche gilt als state-of-the-art?

SANDRA DENK: Derzeit arbeiten wohl alle professionellen Nagel-designerinnen mit UV-härtenden Kunststoffgels. Es gibt daneben noch Acryl und Fiberglas, doch Acryl hat mittlerweile einen eher negativen Ruf. Zwar ist Acryl selbst nicht giftig, wie oft behauptet wird, jedoch wird zur Entfernung meist Aceton verwendet - und das ist definitiv problematisch. Wir lösen die Sache ganz einfach: Gel ist das Material der Wahl, denn es verursacht keine Probleme. Ein ganz ähnliches Material wird im Übrigen in der Zahnmedizin verwendet.

PAPARAZZI: Gibt es bei den Gels auch Unterschiede?



Im Gegensatz zu den kräftigen Nägeln klassischer Machart ist die Gestaltung schlanker, möglichst natürlich wirkender Nagelverstärkungen die moderne Interpretation eleganten Naildesigns. Dies stellt jedoch höhere Ansprüche an das Können der Nagelmodellistin.

SANDRA DENK: Natürlich. Die wichtigste Eigenschaft ist der Säuregehalt. Es gibt Gels mit hohem Säuregehalt, die sind oftmals billiger im Einkauf. Die Säure ätzt den Natur Nagel an und soll die Haftung verbessern - und hier muss man ein wenig sensibel vorgehen. Manche Gels beeinflussen das Wachstum des Natur Nagels, manchmal hört dieser sogar vollständig auf zu wachsen und geht kaputt. Dann hat man ein ernsthaftes Problem. Also sollte man ein Gel verwenden, das den Natur Nagel garantiert nicht negativ beeinflusst. Auch bei der Vorbereitung des Natur Nagels sollte man darauf achten, diesen möglichst nicht abzufräsen.

PAPARAZZI: Wie kann man die Materialqualität sicher stellen?

SANDRA DENK: Indem man Produkte mit gesicherter Herkunft verwendet. Wir haben als zertifiziertes Catherine-Studio den Vorteil, nur Material zu verwenden, das in Deutschland hergestellt wird und aufwändige Tests und Prüfungen nach deutschen Qualitätsmaßstäben durchlaufen hat.

PAPARAZZI: China-Gel wäre billiger... ich verstehe. Welche Merkmale gibt es noch?

SANDRA DENK: Natürlich die Arbeitsweise der Nagel Designerin und das erzielte Ergebnis. Ein perfekter Nagel ist elegant geformt, sitzt optimal im Nagelbett und füllt es ebenmäßig aus.

PAPARAZZI: Auch bei den Fingernägeln gibt es ja Modetrends und be-

sonders angesagte Styles - was ist derzeit der Renner?

SANDRA DENK: Der wichtigste Trend ist, dass die Nägel schlanker und eleganter modelliert werden als früher. Lange Krallen sind out, in sind leicht verstärkte Nägel die sehr natürlich wirken. Zu Weihnachten kommen natürlich Glitzerlacke, Schmucksteinchen und Ornamente - wir haben um die 300 Farben vorrätig, da ist für jede Kundin das Richtige dabei.

Information von:
Timeless Nails & Lashes
Sandra Denk
Catherine Fachstudio
Dreissesselweg 10
Deggen-
dorf
Tel. 09 91 - 40 51 41 79
www.nagelstudio-deggen-
dorf.de